

6-tägige Studien- und Pilgerreise auf die Schwäbische Alb:

Reisepreis:

Euro 1.080,00 pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmer:

Euro 120,00 Zuschlag (nur begrenzt verfügbar)

Leistungen:

- Fahrt im modernen klimatisierten Reisebus
- Unterkunft im Hotel / Gasthof Hirsch Indelhausen
- Frühstück im Hotel
- täglich Abendessen oder Mittagessen
- Stadtführungen / Rundfahrten gemäß Programm
- Geistliche Begleitung durch Pfarrer Adelpkamp
- organisatorische Reiseleitung ab 30 Personen
- Eigene Heilige Messen / Andachten
- Orgelspiel an einigen Orgeln sofern verfügbar
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- Kopfhöreranlage für die Besichtigungen
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

- Getränke und weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder
- persönliche Ausgaben und Souvenirs

–Programmänderungen oder Hotelwechsel innerhalb der gleichen Kategorie vorbehalten –

Es ist vorgesehen, dass an einigen Orten der Kantor der jeweiligen Gemeinden einige Stücke für die Gruppe auf der Orgel spielen wird.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 30 Personen.

Die Reise wird vom Reiseveranstalter oneworldtours organisiert und durchgeführt. Die gültigen AGB können auf der Webseite www.oneworldtours.de abgerufen oder bei oneworldtours angefordert werden. Reisennummer 1324.

Anmeldeformulare und Informationen zur Reise erhalten Sie bei oneworldtours. Die Plätze werden nach dem Datum des Eingangs der Anmeldung vergeben. Wir empfehlen die frühzeitige Anmeldung. Diese ist auch online über die o.g. Webseite und den Link „Reiseanmeldung“ möglich.

Bei Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 15% des Reisepreises fällig und vier Wochen vor Reisebeginn die Restzahlung.

Kontakt: oneworldtours GmbH & Co. KG
Michael Ziegler

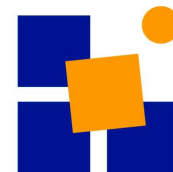
Alfred-Bucherer-Straße 91 / 53115 Bonn
Tel.: 0228 – 25901559
info@oneworldtours.de

Stand: 06. März 2024



Zwiefalten

Katholische Pfarrgemeinde
St. Maria Magdalena und
Christi Auferstehung



Studien- und Pilgerreise mit Orgelspiel „Auf die Schwäbische Alb“



Tübingen

vom 13.-18. Oktober 2024

Begleitung:
Pfarrer Alfons Adelpkamp
Margit und Bernhard Ziegler

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

Sonntag, 13.10.2024

Am Morgen verlassen wir Bonn und fahren über Stuttgart nach Tübingen, wo wir unsere Reiseleiterin treffen. Wir unternehmen einen Rundgang durch die wunderschöne Altstadt. Es ist ein Orgelspiel auf der Weigle Orgel in der Stiftskirche oder die Teilnahme am Eröffnungsgottesdienst der Studierenden der Kirchenmusik geplant (sofern verfügbar). Je nach Wetter geht es von dort weiter zu einem Aussichtspunkt am Schloss Lichtenstein, wo sich ein schöner Blick Richtung Alb bietet. Danach fahren wir nach Indelhausen, wo wir für die gesamte Dauer der Reise die Zimmer im idyllisch in einem kleinen schwäbischen Dorf gelegenen Hotel / Gasthof Hirsch beziehen. Die Gruppe wird dabei auf drei unmittelbar beieinander liegende Häuser verteilt. Das Abendessen wird im Hotel serviert.

Montag, 14.10.2024

Nach dem Frühstück im Hotel machen wir uns auf den Weg nach Biberach. Wir sehen uns die Stadt an und verbringen dort die Mittagspause. Am Nachmittag steht ein Besuch auf dem Heiligen Berg Oberschwabens, dem Bussen, auf dem Programm, wo sich ein toller Blick auf die Alb bis hin zu den Alpen bietet und wo wir eine Heilige Messe feiern. Auf dem Rückweg sehen wir uns das Kloster Zwiefalten an und werden im dortigen Brauhaus zum Abendessen erwartet. Der Organist der örtlichen Gemeinde wird in Zwiefalten voraussichtlich auf der Orgel spielen.



Biberach

Dienstag, 15.10.2024

Das erste Ziel des Tages ist Blaubeuren, wo wir Station am

berühmten Blaukopf machen. Danach geht es weiter nach Ulm und wir erkunden die Stadt mit dem höchsten Kirchturm der Welt. Das Münster sehen wir uns von innen an. Im Fischerviertel an der malerischen Donau bleibt Freizeit für eine Mittagspause. Auf dem Rückweg ist ein Orgelspiel auf der Holzhey Orgel in Obermarchtal geplant.



Beuron

Mittwoch, 16.10.2024

Heute geht die Fahrt ins wunderschöne Obere Donautal. In Beuron besichtigen wir die Erzabtei Beuron, das Stammkloster der Beuroner Kongregation, zu der auch Maria Laach gehört. Es ist geplant, am Gebet der Mönche teilzunehmen und die von der Firma Klais aus Bonn gebaute Orgel zu hören. Ein weiteres Highlight des Tages ist eine Führung durch die karolingische Klosterstadt Campus Galli in Meßkirch. Der Bau des Klosterkomplexes erfolgt unter Verwendung zeitgenössischer Arbeitstechnik. Die Bauzeit ist auf mehrere Jahrzehnte angesetzt und seit 2013 ist die Baustelle für Besucher im Rahmen einer Führung zugänglich, bei der zu beobachten ist, wie die über 30 Mitarbeiter am Bau arbeiten. Die Idee entstand im Jahr 2005 und es ging zunächst darum, den Klosterplan von St. Gallen, der nie verwirklicht wurde, umzusetzen. Auf dem Rückweg legen wir in Sigmaringen, der ehemaligen Residenzstadt der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen, eine Kaffeepause ein.

Donnerstag, 17.10.2024

Durch das Lautertal geht es nach Münsingen. Unterwegs haben wir von der Burgruine Hohengundelfingen einen schönen Blick ins Tal.



Lautertal

Der heute als Gutsbezirk Münsingen bezeichnete frühere Truppenübungsplatz wurde ab 2006 der Natur überlassen und wir finden dort heute eine der Lüneburger Heide ähnliche Natur und viele der für die Schwäbische Alb typischen Schafe. Im Albgut atmen wir die Geschichte und Tradition einer einzigartigen Kulturlandschaft ein. Nachmittags machen wir eine Kaffeepause in Bad Urach mit seinem mittelalterlichen Marktplatz.

Freitag, 18.10.2024

Wir verlassen die Schwäbische Alb und sehen die Burg Hohenzollern von außen. Nach einer Stadtführung und Mittagspause in der Bischofsstadt Rottenburg geht es zurück nach Bonn.



Rottenburg am Neckar